



BISCHOFSMESSE

75. GEBURTSTAG

Bischof
Dr. Josef Homeyer

BISCHOFSMESSE

aus Anlass der Vollendung des 75. Lebensjahres
des Bischofs von Hildesheim

DR. JOSEF HOMEYER

am Samstag, dem 21. August 2004 um 10.00 Uhr
im Hohen Dom zu Hildesheim

Hauptzelebrant: Bischof Dr. Josef Homeyer

Konzelebranten: Walter Kardinal Kasper

Julio Kardinal Terrazas

Erzbischof Dr. Werner Thissen

Weihbischof Hans-Georg Koitz

Weihbischof Dr. Nikolaus Schwerdtfeger

Generalvikar Prälat Karl Bernert

Dechant Heinz-Günter Bongartz

EINZUG

Orgelspiel

(Jean-Francaix, 1912-1997, aus: Suite Carmélite/
„Mère Marie de Saint-Augustin“)

Eröffnungsgesang GL 266

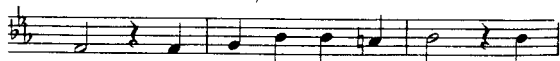
Gemeinde :



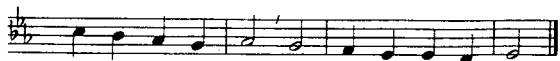
1. Nun dan - ket al - le Gott mit Her - zen,
der gro - ße Din - ge tut an uns und



Mund und Hän - den, der uns von Mut - ter -
al - len En - den,



leib und Kin - des - bei - nen an un -



zäh - lig viel zu - gut bis hie - her hat ge - tan.

2. Der ewigreiche Gott / woll uns in unserm Leben / ein
immer fröhlich Herz / und edlen Frieden geben / und uns
in seiner Gnad / erhalten fort und fort / und uns aus aller
Not / erlösen hier und dort.

3. Lob, Ehr und Preis sei Gott / dem Vater und dem
Sohne / und Gott dem Heiligen Geist / im höchsten Him -
melsthron, / ihm, dem dreieinen Gott, / wie es im Anfang
war / und ist und bleiben wird / so jetzt und immerdar.

T und M: Martin Rinckart 1636
(Melodiefassung nach Johann Crüger 1647)

Begrüßung

(Domdechant Weihbischof Hans-Georg Koitz)

Gruß und Eröffnung

(Bischof Dr. Homeyer)

Kyrie und Gloria

(Domchor: Wolfgang Amadeus Mozart, 1756-1791,
Messe in C-Dur „Krönungsmesse“ KV 317)

Tagesgebet

Bischof :

Lasset uns beten:

Stille

Gott, unser Vater,
du Ursprung alles Guten,
was wir sind und haben, kommt von dir.
Lehre uns, die Wohltaten deiner Güte zu sehen,
und gib, dass wir dich mit aufrichtigem Herzen
und mit allen unseren Kräften lieben.
Darum bitten wir durch Jesus Christus,
deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Alle: Amen.

WORTGOTTESDIENST

Erste Lesung Jes 63,7-9

Antwortpsalm GL 496



Lo - bet den Herrn, preist sei - ne Huld und Treu - e.

Vc, VIa. Q40

(Der Kantor/die Kantorin singt Verse aus dem Psalm 113,
die Gemeinde wiederholt den Kehrvers.)

Zweite Lesung 1 Petr 3,15-18

Ruf vor dem Evangelium GL 532,1



V Hal - le - lu - ja, A Hal - le - lu - ja. _____

IVa, VIIIc. Q20

V: Dich, Gott, loben wir;
Dich, Herr, preisen wir;
Dich preist über das Erdenrund die heilige Kirche.

V/A: Halleluja...

Evangelium Lk 1,39-55

Ruf nach dem Evangelium GL 532,1

V/A: Halleluja...

Predigt (Walter Kardinal Kasper)

Fürbitten

- Bischof: Gott hat uns reich beschenkt und gibt uns mehr als wir erbitten können.
Vertrauensvoll wenden wir uns an ihn:
- Diakon: Wir beten für die Gemeinschaft der Kirche, unseren Papst Johannes Paul, die Bischöfe, Priester und Diakone:
dass durch ihre Verkündigung des Evangeliums die Menschen aufgeweckt und gestärkt werden.
- Kantor/Alle: Herr, erbarme dich.
- Diakon: Wir beten für unseren Bischof Josef:
dass er in aller Unsicherheit das Vertrauen auf Gott behält und der Herr ihm seinen Dienst vergelte.
- Kantor/Alle: Herr, erbarme dich.
- Diakon: Wir beten für die Gemeinden unseres Bistums:
dass sie aufmerksam bleiben für Gottes Wort und für die Anforderungen der Zeit.
- Kantor/Alle: Herr, erbarme dich.
- Diakon: Wir beten für alle, die sich Christen nennen:
dass sie Wege zueinander finden und durch sie die vielfältige Weisheit Gottes allen Menschen bekannt wird.
- Kantor/Alle: Herr, erbarme dich.
- Diakon: Wir beten für die Frauen und Männer, die in Politik und Wirtschaft Verantwortung tragen:
dass sie das Wohl aller im Auge behalten und gegen Unrecht und Gewalt für die Wehrlosen und Entrechteten eintreten.
- Kantor/Alle: Herr, erbarme dich.

Diakon: Wir beten für unsere Mitmenschen, die von Nöten des Leibes und der Seele bedrängt werden: dass sie tatkräftige Hilfe finden, Ermutigung und Trost.

Kantor/Alle: Herr, erbarme dich.

Diakon: Wir beten für uns selbst: dass wir der Herrschaft Gottes Gestalt geben, indem wir in der Nachfolge Jesu dienen und unser Leben für andere geben.

Kantor/Alle: Herr, erbarme dich.

Diakon: Wir beten für unsere Verstorbenen, diejenigen, die uns nahe standen und denen wir viel verdanken, aber auch für alle, an die niemand mehr denkt: dass sie den Herrn von Angesicht zu Angesicht schauen.

Kantor/Alle: Herr, erbarme dich.

Bischof: Herr und Gott,
in der Gemeinschaft der Kirche sei dir Lobpreis und Ehre,
heute und alle Tage und in Ewigkeit.

Alle: Amen.

EUCHARISTIEFEIER

Gabenbereitung

(Die Kollekte ist für die Stiftung „Gemeinsam für das Leben“ und den „Bernward Hilfsfonds“ bestimmt)

Gemeinde: GL 841

Er - de sin - ge, daß es klin - ge,
Him - mel al - le, singt zum Schal - le

laut und stark dein Ju - bel - lied! Singt ein
die - ses Lie - des jauch - zend mit!

Lob - lied eu - rem Mei - ster, preist auch
ihr ihn, Him - mels - gei - ster! Was er
schuf, was er ge - baut, preis ihn laut!

2. Kreaturen auf den Fluren, huldigt ihm mit Jubelruf! Ihr im Meere, preist die Ehre dessen, der aus nichts euch schuf! Was auf Erden ist und lebet, was in hohen Lüften schwebet, lob' ihn! Er haucht ja allein Leben ein.

3. Jauchzt und singet, daß es klinget, laut ein allgemeines Lied! Wesen alle, singt zum Schalle dieses Liedes jubelnd mit! Singt ein Danklied eurem Meister, preist auch ihr ihn, Himmelsgeister! Was er schuf, was er gebaut, preis ihn laut!

T: Nach Johannes Kardinal von Geissel (1796–1864), um 1835
M: Nach „Tochter Sion“, Köln 1741

Gabengebet

Bischof: Lasst uns beten:
Allmächtiger Gott,
ohne unser Verdienst
hast du uns reiche Gaben geschenkt.
Wir bringen dieses Opfer des Lobes dar
und danken dir.
Gib, dass wir auf allen Wegen unseres Lebens
deine gnädige Fügung erkennen.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A: Amen.

Eucharistisches Hochgebet IV

Sanctus

(Domchor: aus der „Krönungsmesse“)

Vaterunser

Friedensgebet und Friedensgruß

Agnus Dei

(Domchor: aus der „Krönungsmesse“)

Kommunion

Die heilige Kommunion wird ausgeteilt:
im Hochchor des Domes,
an der Kommunionbank,
vor dem Godehardichor,
vor der Christussäule,
unter der Orgelempore.

Während der Kommunionausteilung:

Orgelspiel (Max Reger, 1873-1916, „Melodia“, op. 59,11)

Danksagung GL 257, 1-5

Gemeinde und Domchor: (Satz von Adam Gottron, 1889-1971)



A/Ch 1. Gro - ßer Gott, — wir lo - ben dich;
Vor dir neigt — die Er - de sich



Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke.
und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.



Wie du warst vor al - ler Zeit,



so bleibst du — in E - wig - keit.

- A 2. Alles, was dich preisen kann, / Kerubim und Serafinen / stimmen dir ein Loblied an; / alle Engel, die dir dienen, / rufen dir stets ohne Ruh / „Heilig, heilig, heilig“ zu.
- A/Ch 3. Heilig, Herr Gott Zebaoth! / Heilig, Herr der Himmelsheere! / Starker Helfer in der Not! / Himmel, Erde, Luft und Meere / sind erfüllt von deinem Ruhm; / alles ist dein Eigentum.
- A 4. Der Apostel heiliger Chor, / der Propheten hehre Menge / schickt zu deinem Thron empor / neue Lob- und Dankgesänge; / der Blutzeugen lichte Schar / lobt und preist dich immerdar.
- A/Ch 5. Dich, Gott Vater auf dem Thron, / loben Große, loben Kleine. / Deinem eingebornen Sohn / singt die heilige Gemeinde, / und sie ehrt den Heiligen Geist, / der uns seinen Trost erweist.

Schlussgebet

Bischof: Lasset uns beten:

Stille

Herr, unser Gott,
um dir zu danken,
haben wir unsere Gaben dargebracht,
und du hast sie uns
im Sakrament deines Sohnes wiedergeschenkt.
Stärke uns durch diese geistliche Speise
und schenke uns ein freudiges Herz,
damit wir dir mit ganzer Hingabe dienen
und immer neu deine Güte erfahren.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

A: Amen.

Gratulation

(Erzbischof Dr. Werner Thissen, Hamburg)

Feierlicher Schlussegen

Schlusslied GL 595, 1 und 2

The image shows a musical score for a song. It consists of seven staves of music. The first staff is in G major (one sharp) and 4/4 time. The melody is written on a treble clef. The lyrics are written below the notes. The first line of lyrics is '1. Ma - ri - a, breit den Man - tel aus,'. The second line is 'mach Schirm und Schild für uns dar - aus;'. The third line is 'laß uns dar - un - ter si - cher stehn,'. The fourth line is 'bis al - le Stürm vor - ü - ber - gehn.'. The fifth line is '1.-4. Pa - tro - nin vol - ler Gü - te,'. The sixth line is 'uns al - le - zeit be - hü - te.'. The seventh staff ends with a double bar line.

1. Ma - ri - a, breit den Man - tel aus,
mach Schirm und Schild für uns dar - aus;
laß uns dar - un - ter si - cher stehn,
bis al - le Stürm vor - ü - ber - gehn.
1.-4. Pa - tro - nin vol - ler Gü - te,
uns al - le - zeit be - hü - te.

2. Dein Mantel ist sehr weit und breit, / er deckt die ganze Christenheit, / er deckt die weite, weite Welt, / ist aller Zuflucht und Gezelt.

Auszug

Orgelspiel (Louis Vierne, 1870-1937, „Final“ aus Symphonie 1, op. 14,)

PROGRAMM BISTUMSTAG

Nach dem Gottesdienst sind Sie eingeladen,
Bischof Josef auf dem Domhof persönlich zu gratulieren.

Eingeladen sind Sie auch zum **Mittagessen**, das der Malteser-Hilfsdienst aus Hildesheim zubereitet hat. Alkoholfreie Getränke stehen ebenfalls bereit.

Für die Kinder gibt es ein **Kinderprogramm** (unter anderem eine Hüpfburg und eine Kletterwand).

Zur Unterhaltung spielt das **Blasorchester Burgstemmen**.

Um **12.30 Uhr** und um **13.30 Uhr** haben Sie die Möglichkeit,

- die **Werkstatt** zu besichtigen, in der der Heziloleuchter restauriert wird (höchstens 30 Personen)
- das **Bistumsarchiv** oder die **Dombibliothek** zu besuchen
- an einer Führung durch das **Dom-Museum** teilzunehmen (höchstens 25 Personen)
- an einer **Domführung** teilzunehmen (Treffpunkt: Bernwardsäule)
- eine Führung durch den **Kreuzgang** mitzumachen (Treffpunkt: Eingang Kreuzgang)

Um **13 Uhr** können Sie die **Große Klais-Orgel im Mariendom** besichtigen (höchstens 50 Personen).

Der **Kreuzgang** und das **Dom-Museum** sind selbstverständlich die ganze Zeit für Besucherinnen und Besucher offen.

Gegen **14 Uhr** wird der Diözesanrat der Katholiken Bischof Josef das **Geburtstagsgeschenk der Diözese** überreichen: eine Torte mit 75 Kerzen (die jeweils einen „Wert“ von 250 Euro haben). Der Ertrag kommt der Stiftung „Gemeinsam für das Leben“ sowie dem „Bernward-Hilfsfonds“ zugute.

Um **15 Uhr** sind Sie nochmals eingeladen in den Mariendom, um die Geburtstagsfeier mit einer **Dankandacht** zu beschließen.